



## **Stadtratsbeschluss Nr. 77**

A-Post Plus

Bau-, Umwelt- und Wirtschafts-  
departement des Kantons Luzern  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern

**Vernehmlassung zum Projekt «Hochwasser-  
schutz und Renaturierung Reuss»  
Planneuaufgabe  
Stellungnahme**

Sitzung vom 5. Februar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum überarbeiteten Projekt «Hochwasserschutz und Renaturierung Reuss» danken wir Ihnen.

Das Territorium der Stadt Luzern ist nur am Rande von diesem Jahrhundertprojekt betroffen. Das Projekt ist über den Hochwasserschutz hinaus für die gesamte Agglomeration und damit auch für die Stadt Luzern von sehr grosser Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf Biodiversität und Naherholung. Der Stadtrat ist deshalb an einer möglichst raschen Umsetzung interessiert.

Der Stadtrat begrüsst die Massnahmen zur Förderung der Biodiversität ausdrücklich. Die vorgesehenen Massnahmen stellen aus seiner Sicht das absolute Minimum dar. Der Stadtrat bittet deshalb um eine wohlwollende Prüfung der in den Einsprachen angeregten Optimierungen, soweit diese mit verhältnismässigem Aufwand umgesetzt werden können und nicht zu einer Verzögerung des Projekts führen.

Zudem begrüsst der Stadtrat die vorgesehenen Uferwege für den Fuss- und den Veloverkehr ausdrücklich. Der Veloweg entlang der Reuss und besonders die Achse via Sedelbrücke-Sedel ist eine sehr wichtige Zugangssachse in die Stadt Luzern hinein. Aus unserer Sicht ist es wichtig, diese Verbindungen in einer zufriedenstellenden Qualität aufrechtzuerhalten und gegebenenfalls gegenüber heute auch zu verbessern (z. B. Breiten, Beleuchtung).

Es wurde uns gemeldet, dass das Projekt einige Konflikte mit bestehenden Erdgas- und Fernwärmeleitungen auslöst. Die daraus entstehenden Bedürfnisse und Anliegen müssen im Rahmen des Auflageverfahrens bearbeitet und direkt in das Projekt eingearbeitet werden. Bitte nehmen Sie hierzu direkt Kontakt mit Jürg Haas auf (Leiter Netzbau Erdgas/Wasser/Wärme der ewl, Tel. 041 208 43 13, juerg.haas@ewl-luzern.ch). Auch die upc Cablecom hat uns mitgeteilt, dass im

Bereich Rathausen/Rathausenbrücke eventuell Leitungsanpassungen vorzunehmen sind. Weitere Details können via Roger Jenny (roger.jenny@upc-cablecom.ch) in Erfahrung gebracht werden.

Der Bereich Siedlungsentwässerung der Stadt Luzern empfiehlt dringend, die Bauarbeiten an den rechtsufrigen Massnahmen im Abschnitt 69.259 bis 69.565 terminlich mit dem Projekt «Bypass» des ASTRA zu koordinieren, weil sonst aufwendige temporäre Massnahmen für die Aufrechterhaltung des Entwässerungssystems notwendig sind. Weitere Details sind in der beiliegenden Stellungnahme von Beda Müller ersichtlich (Projektleiter Siedlungsentwässerung und Naturgefahren, Tiefbauamt Stadt Luzern, Tel. 041 208 78 56, beda.mueller@stadtluzern.ch).

Zusätzlich sind bei der Stadt Luzern drei Einsprachen eingegangen, die wir Ihnen zuständigkeitshalber und im Original zukommen lassen. Auf eine begründete Stellungnahme zu den einzelnen Einsprachen wird verzichtet:

- Einsprache Franz Helfenstein-Probst
- Einsprache Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz, Pro Natura Luzern, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, BirdLife Luzern
- Einsprache WWF Schweiz, WWF Luzern, Aqua Viva

Freundliche Grüsse

Beat Züsli  
Stadtpräsident

Daniel Egli  
Stadtschreiber-Stv.

